

Vorrede.

welches Aſterärzte unter dem gemeinen Volke damit anrichten, ſeine gewaltsame Wirkung, die der von den Coloquinten und dem Gummigutt nichts nachgiebt, und der Schaden, den eigennützig und betrügeriſche Becker in groſſen Städten durch ſeine Beymiſchung unter das gewöhnliche Brod geſtiftet haben, hätte mich dazu berechtigen können; warum ich aber ſeiner hier dem ohngeachtet nicht ausführlich gedachte, geſtehe ich gern, daß ich keinen andern Grund habe; als weil ich es in der Hand eines behutſamen Arztes für ein gutes abführendes Mittel hielt, und nicht eine einzige genaue Wahrnehmung bey einem glaubwürdigen Schriftſteller aufgezeichnet fand, die mir einen tödlichen Erfolg von ſeinem Gebrauch beſtätigte. Einen Körper aber deßwegen zu den Giften zu verweiſen, weil er in der Hand des Waghalses oder des Dummkopfs, ſo wie das Schwert in der Hand eines Rasenden, vielfaches Unglück ſtiftet, ſchien mir eben ſo ungerecht, als den äßenden Sublimat deßwegen aus dem Verzeichniſſe der Gifte auszustreichen, weil

weil